

(A) bizinalrat Dr. Lufft und Geheimer Regierungsrat Dr. Roth.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Witzthum von Eckstädt eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 25 Minuten vor-mittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Geh. Ökonomierat Steiger (Leutewitz) wegen dringender Geschäfte, Herr Verlagsbuchhändler Brockhaus wegen Teilnahme an einer Beerdigung und Herr Graf Brühl-Kenard aus Gesundheitsrücksichten. Herr v. Trebra-Lindenau hat wegen Krankheit um Urlaub gebeten. Die Kammer genehmigt den Urlaub.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Kaeubler.

(Nr. 354.) Petition der Hebamme a. D. Johanne verw. Birnstengel in Leubnitz-Neuostra, die Unterstützung der in den Ruhestand versetzten Bezirkshebammen betreffend.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 355.) Petition der Bergbeamtenvereinigung im Zwickauer Revier zu Zwickau zum Königlichen Dekret Nr. 19, den Entwurf eines Knappschaftsgesetzes betreffend.

(B) **Präsident:** Gleichfalls an die erste Deputation.

(Nr. 356.) Petition des Schulvorstandes zu Naundorf bei Kößschenbroda zum Königlichen Dekret Nr. 5, dem Entwurfe eines Gesetzes, die Bewilligung fortlaufender Staatsbeihilfen an die Schulgemeinden betreffend.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 357.) Petition des Vorstandes des Landesverbandes Königreich Sachsen des Bundes Deutscher Bodenreformer in Dresden zum Königlichen Dekret Nr. 15, den Entwurf eines Gesetzes über die Erhebung der Zuwachsteuer betreffend.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

(Nr. 358.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 8, den Entwurf eines Pfarrbesoldungsgesetzes usw. betreffend.

Präsident: Die Schlußberatung ist abzuwarten. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 359.) Petition des Richard Oswald Edel in Freiberg unklaren Inhalts.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 360.) Petition der Helene verw. Baurat Krause in Hellaerau bei Klossche um Gewährung einer Gratifikation.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 361.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, (C) betreffend Schlußberatung über Kap. 16 Tit. 20 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Einführung der Streckenblockung auf Teilstrecken der Linie Borsdorf-Coswig.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 362.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 37 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Theuma nach Plauen (Vogtl.) betreffend.

(Nr. 363.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Ausschusses für Erbauung der Bahnstrecke Zwickau-Reinsdorf-Wildenfels um Erbauung dieser Bahn.

(Nr. 364.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 16 Tit. 28 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erbauung eines Güterzugs-Überholungsgleises auf dem Bahnhofe Dornreichenbach betreffend.

(Nr. 365.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 14 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erweiterung des Bahnhofs Wiesenbad betreffend.

(Nr. 366.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Gemeinderates zu Seeligstadt und Genossen um Errichtung eines Haltepunktes daselbst.

Präsident: Die Gegenstände Nr. 362 bis 366 kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 367.) Petition des Vorstandes der Beamtenkrankenkasse des Lugau-Ölsnitzer Reviers zu Lugau zum Königlichen Dekret Nr. 19, den Entwurf eines Knappschaftsgesetzes betreffend. (D)

Präsident: An die erste Deputation. Die Druckstücke sind zu verteilen.

(Nr. 368.) Schreiben der Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft zu Dresden, die Wiedereröffnung des Grünen Gewölbes betreffend.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Oberbürgermeister Dr. Kaeubler (liest):

„Dresden, den 20. Januar 1914.

Generaldirektion der Königlichen Sammlungen
für Kunst und Wissenschaft.
Nr. 74 S. R.

An
das Präsidium der Ersten Kammer
der Ständeversammlung.

Dem Präsidium der Ersten Kammer beehrt sich die unterzeichnete Generaldirektion im Anschluß an ihr Schreiben vom 18. Oktober v. J. — Nr. 1261 S. R. — ergebenst mitzuteilen, daß das Grüne Gewölbe im Königlichen Residenzschlosse nach Vollendung der umfangreichen Umbauarbeiten und Einführung der Beheizung vom 1. Februar d. J. ab wieder für das